

# OSTTHÜRINGER Zeitung

---

## Kommentiert: Oliver Nowak über die Diskussion um die Schulsozialarbeit

01. Mai 2019 / 02:40 Uhr

Auf der letzten Sitzung des Kreistages vor der turnusmäßigen Neuwahl hatten die Mandatsträger die glorreiche Möglichkeit, bei einem wichtigen Thema überparteiliche Einigkeit zu demonstrieren. Aber Pustekuchen. Die Mitglieder der großen Koalition aus CDU und SPD im Kreistag fürchteten wohl, sich einen Zacken aus der nicht vorhandenen Krone zu brechen. Und so enthielten sie sich bei der Abstimmung um die Wiedereinführung der Schulsozialarbeit an den Gymnasien in Schleiz und Pößneck sowie an den hiesigen Schulteilern des Staatlichen Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck.

Dabei wäre es nur ein Zeichen von Klugheit, Respekt und Demokratieverständnis gewesen, dem Antrag der Unabhängigen Bürgervertretung zuzustimmen. Stattdessen wird dummliche Linientreue bewiesen. Da kann ich mir nur wünschen, dass im neuen Kreistag mehr Mandatsträger sitzen, die tatsächlich nur auf Basis ihres besten Wissens und Gewissens bei Abstimmungen agieren und vernünftige Vorschläge nicht aus Prinzip zumindest nicht offen unterstützen, weil sie nicht aus den eigenen Reihen kommt.

**[🔗 Gymnasien in Schleiz und Pößneck bekommen wieder Schulsozialarbeiter](#)**

[<Gymnasien-in-Schleiz-und-Poessneck-bekommen-wieder-Schulsozialarbeiter-675855951>](#)

Oliver Nowak / 01.05.19

ZOR0162654745